

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro 60.

1. Aug.

1838.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig. (Floßsperre).
Wegen Reparationen an den Wasserstufen der obern Nagold und an den Floßgassen in Calw, kann auf diesen Stellen vom 1. August an bis zum 1. Sept. d. J. kein Floß mehr passiren, was hiemit bekannt gemacht wird. Den 18. Juli 1838.

R. Forstamt. v. Seutter.

Neuenbürg. (Auswanderung). Wilhelm Ludwig Olpp, Bürger und Schuhmachermeister, und seine Ehefrau Augusta Catharina geb. Brecht so wie der ledige Christof Heinrich Brecht, Tagelöhner, von hier wandern nach Nordamerika aus, und haben auf Jahresfrist die gesetzliche Bürgschaft geleistet. Am 23. Juli 1838. R. Oberamt. Schöpfer.

Neuenbürg. Dem Zimmergesellen Ludwig Buchter von Urnbach ist heute das Meisterrecht dritter Stufe ertheilt worden. Am 27. Juli 1838. R. Oberamt. Schöpfer.

Forstamt Wildberg. (Holzverkauf).
In dem Revier Maislach werden zur öffentlichen Versteigerung gebracht:

1) in dem Staatswald Beckenhardt
am Freitag den 10. August

4 Stück Werkbuchen, 314 Stück tannene und forchene Säglöze, worunter viele zweifache, 168 Stämme Floß- und Bauholz, 8 $\frac{1}{2}$ Rlf. buchene Scheiter, 90 $\frac{1}{2}$ Rlf. dto. Prügel, 18 $\frac{3}{4}$ Rlf. Nadelholzscheiter und $\frac{3}{4}$ Rlf. dto. Prügel.

am Samstag den 11. August

50 $\frac{1}{2}$ Rlf. tannene Rinde, 4198 Stück buchene Wellen, 3432 Stück Nadelholzwellen, und an unaufgebundenem tannen Reisach 1700 Wellen.

2) in dem Staatswald Frohnwald
am Montag den 13. August

3 Stück Werkbuchen, 290 Stück tannene Säglöze, worunter viele zweifache, 544 Stämme Floß- und Bauholz, $\frac{3}{4}$ Rlf. eichene Scheiter, 2 $\frac{1}{4}$ Rlf. dto. Prügel, 6 $\frac{3}{4}$ Rlf. buchene Scheiter, 43 $\frac{3}{4}$ Rlf. dto. Prügel, 15 $\frac{1}{2}$ Rlf. Nadelholzscheiter, und 37 $\frac{1}{4}$ Rlf. dto. Prügel.

am Dienstag den 14. August

62 Rlf. tannene Rinde, 3586 Stück buchene

Wellen, 11166 Stück tannene Wellen, und zu 2000 Stück Wellen taxirtes, tannenes Reisach.

Die Zusammenkunft ist an den beiden ersten Tagen im Hirsch zu Oberreichenbach, und an den folgenden Tagen im Lamm zu Ngenbach, je Morgens 8 Uhr. Das, $\frac{1}{10}$ des Revierpreises betragende, Aufgeld muß am Tage der Verhandlung sogleich baar bezahlt werden. Den 27. Juli 1838.

K. Forstamt. Gunzert.

Forstamt Neuenbürg. Revier Schwan. (Holzverkauf). Aus den Staatswaldungen Hornthau und Haag werden unter den bekannten Bedingungen auf dem Rathhause zu Dennach,

Freitag den 10. Aug.

Früh 10 Uhr

versteigert:

Floßholz vom 60r bis 80r 81 Stämme

dto. vom 30r bis 50r 111 St.

Eichen 3 St.

Säglidje 37 St.

Brennholz

buch. Scheiter u. Prügel 18 Klf.

tannene dto. $51\frac{3}{4}$ Klf.

Rinden 16 Klf.

Buchen u. Tannenwellen 4350 St.

Sämmtliches Holz wird auf Verlangen am 10. August vorgezeigt.

Revier Calmbach. Aus dem Schlag Heimenhardt bei Calmbach

Samstag den 11. August

Früh 9 Uhr

in dem Köpfe zu Calmbach:

Floßholz, Holländerholz 6 St.

dto. Gemeinholz 148 St.

Säglidje 370 St.

Brennholz,

Buchen und Tannen Prügelholz

61 Klf.

Reisachwellen 13350 St.

Am 10. August wird dieses Holz vorgezeigt werden.

Die Ortsvorsteher werden mit der Bekanntmachung beauftragt. Den 29. Juli 1838.

K. Forstamt. Woltke.

Liebenzell. (Liegenschaftsverkauf). Das Haus und die Güter des Johannes

Gengenbach, Beck's und Speisewirthe's von hier kommen am

Montag den 6. Aug.

Vormittags 8 Uhr

zum letztenmal in öffentlichen Auffreich, wozu die Kaufs Liebhaber auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden. Am 26. Juli 1838.

Stadtschuldheissenamt. Wittich.

Waldrennach, Oberamtsgerichts Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Schuldsache des Georg Schwämmle, Bürgers und Küblers zu Waldrennach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Dienstag den 21. August 1838

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Waldrennach vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird nun aufgegeben, die — in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladung mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg, 17. Juli 1838. K. Oberamtsgericht. Lindauer, A.B.

Beinberg, Oberamts Neuenbürg. (Hausverkauf). Aus der Schuldenmasse des Jakob Freude dahier wird dessen kleines Wohnhaus am

Samstag den 11. August

Vormittags 8 Uhr

auf dem hiesigen Gerichtszimmer an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Auswärtige haben sich mit Vermögenszeugnissen zu versehen.

Die Herrn Ortsvorsteher werden um Bekanntmachung dieses ersucht. Den 24. Juli 1838. Schuldheissenamt. Stahl.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw. Christian Pfommer beim Waldhorn hat ein Logis, bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche und Holzplatz, sogleich oder bis Martini zu vermieten.

Geld auszuleihen gegen gesetzliche Sicherheit:
219 fl. Pfleggeld bei Matthens Bürkle von
Oberkollwangen.
150 fl. bei der Stiftspflege Würzbach.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze
Woche sind frische Laugenbrezeln zu haben bei
Beck Haydt in der Nonnen-
gasse und Beck Zah n.

Calw. Einen Querosen größerer Gat-
tung mit sturzenem Aufsatz, einen 19 Zmi
haltenden kupfernen Kessel, einen dto. 1½
Zmi haltend, einen messingenen dto. welcher
14 Zmi hält, alle im besten Zustande, hat
billigst zu verkaufen
Ferdinand Eberhardt.

Altenstaig, Dorf. Die Kommun
wird in ihrem Kommunwald Enzwald, an
der Enzthalstraße 100 Klafter tannen Schei-
terholz, worunter aber ungefähr 40 Klafter
buchenes, am

Samstag den 11. August
Mittags 11 Uhr

theilweise oder im Ganzen, je nachdem sich Lieb-
haber zeigen, verkaufen; das Holz kann
täglich eingesehen werden, und wird noch
bemerkt, daß solches sehr gut zum Abführen
an die Enz ist.

Die Verhandlung ist bei Sonnenwirth
Schaible in Simmersfeld, wohin die Kaufs-
liebhaber eingeladen werden. Aus Auftrag
des Gemeinderaths: Schultheiß Theurer.

Calw. Unterzeichneter hat ein Logis zu
vermiethen. Jakob Kaufmann, Wag-
nermeister d. j.

Calw. J. Bögels Wittwe hat zwei
Logis zu vermiethen, sie bestehen in Stube,
Stubenkammer, Küche, Speiskammer,
und Platz zu Holz.

Calw. Beck Baier's Wittwe hat ein
Logis zu vermiethen, es besteht in einer
großen Stube, Küche, Holzplatz und wenn
es verlangt wird, einer schließbaren Kam-
mer.

Calw. Einen fünfoktavigen Flügel hat

um billigen Preis zu verkaufen
Prov. Hauser.

Calw, den 30. Juli 1830. (Verloren
gegangene Pfeife). Auf dem Wege von
Deckensfronn bis Stammheim gieng letzten
Freitag eine mit Silber beschlagene Pfeife
mit Rohr und silberner Kette verloren. Der
redliche Finder wird gebeten, solche gegen
eine angemessene Belohnung abzugeben in
der untern Mühle in Calw.

Weildiestadt. (Delschläger-Gesuch).
Ein lediger erfahrener Delschläger mit guten
Zeugnissen versehen, kann sogleich dauernde
Arbeit finden, und wird nach Leistung Lohn
erhalten bei Kaufmann Decker.

Weildiestadt. (Stroh feil). Gutes
Diukel und vorzüglich langes Roggenstroh
ist noch billig zu haben bei Kaufmann De-
cker.

Calw. Wohnung zu vermiethen: so-
gleich oder bis Martini mein oberes Logis
mit Stube, Kammer, Küche und Holzlege.
Gustav Wochele.

Calw. Ein guter und proportionirter
Ofen ist zu verkaufen bei Schmied Zoll in
der Ledergasse.

Calw. Neuester verbesserte neu ange-
kommene Zündhölzer, die den Vorzug ha-
ben, daß sie gar nicht krachen, sind offen
zu 2 kr., in Schachteln zu 3 kr. zu haben
bei Kaufmann Müller.

Calw. Bester Getraide Kaffee, so wie
acht englische Stiefelwiche ist zu haben bei
Kaufmann Müller.

Liebenzell. Zu verkaufen: Ein eiser-
ner Sparheerd, 3 weingrüne in Eisen ge-
bundene Fässer, a) zu 8 Eimer b) zu 4 u.
c) zu 3 Eimer und 6 Zmi.

Das Nähere im obern Wohnstock der eh-
maligen Oberamtei.

Calw. Unterzeichneter hat eine Send-
ung Tübinger Kunstmehl zu nachstehenden

Preisen erhalten:

Gries 100 Pfund 9 fl. 36 fr.

Mehl Nro. 1 — 9 fl. 48 fr.

— Nro. 2 — 8 fl. 48 fr.

— Nro. 2 $\frac{1}{2}$ — 7 fl. 48 fr.

— Nro. 3 — 6 fl. 36 fr.

— Nro. 4 — 5 fl. 40 fr.

Heinrich Reichmann.

Höfen. (Lehrlings-Gesuch). Ich nehme einen wohlgezogenen jungen Menschen von kräftigem Körperbau, gegen billiges Kostgeld, oder nach Umständen auch ohne solches, in die Lehre. Neben gründlicher Erlernung des Handwerks, findet derselbe bei mir Gelegenheit, im architektonischen und freihand Zeichnen die erforderlichen Kenntnisse zu erlangen. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Jakob Wilhelm Gauß, Schreinermeister und Instrumentenmacher.

Calw. (Verkauf). Eine eiserne und eine hölzerne Egge, einen Pflug, eine mit Eisen beschlagene Habertruche, einen Strohsstuhl, mehreres Pferdgeschirr und Ackergeräthschaften werden am

Samstag den 4. August

Nachmittags 1 Uhr

in der Scheuer der Unterzeichneten verkauft.

Wittwe Schmälzle.

Altenstaig, Stadt. (Verpachtung eines gangbaren Kaufladens auf mehrere Jahre). Da die gestern vorgenommene Verpachtung des Friedrich Elefischen Kaufladens den gehegten mäßigen Erwartungen nicht entsprochen hat, indem für diesen in jeder Beziehung gut gelegenen Platz nur ein Pachtgeld von jährlichen 200 fl. erzielt worden ist, so wird am

Bartholomäi-Feiertag den 24. August

Nachmittags 2 Uhr

eine nochmalige Verpachtung jenes Kaufladens auf 12 bis 15 Jahre in dem Gasthof

zum grünen Baum dahier vorgenommen werden, wozu die Liebhaber mit der Bemerkung eingeladen werden, daß Auswärtige, deren Verhältnisse hier nicht bekannt sind, Prädikats- und Vermögenszeugnisse beizubringen haben. Den 26. Juli 1878.
Stadtschuldheissenamt. Speidel.

Frucht-Preise in Calw,

am 24. Juli 1838.

Kernen der Scheffel.	15 fl. — fr.	14 fl. 4 fr.	13 fl. 6 fr.
Dinkel	6 fl. 18 fr.	5 fl. 45 fr.	5 fl. 24 fr.
Haber	5 fl. 48 fr.	5 fl. 39 fr.	5 fl. 30 fr.
Roggen das Simri	1 fl. 24 fr.	1 fl. 20 fr.	
Gerste	1 fl. 20 fr.	1 fl. 4 fr.	
Bohnen	1 fl. 24 fr.	1 fl. 8 fr.	
Wicken	— fl. 56 fr.	— fl. 52 fr.	
Linzen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbfen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 30 fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

65 Schffl. Kernen. 23 Schffl. Dinkel. 2 Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

204 Schffl. Kernen. 103 Schffl. Dinkel. 56 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

29 Schffl. Kernen. 43 Schffl. Dinkel. 18 Schffl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten 13 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen 6 $\frac{1}{2}$ Loth.

Fleischtaxe in Calw,

1 Pfund Ochsenfleisch 8 fr. Rindfleisch 7 fr.

Kalbfleisch 6 fr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuld.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 45 fr. — Einrückungsgebühr die Linie 1 $\frac{1}{2}$ fr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.